# Gemeinde Brief

**Dezember 2022 - Februar 2023**

**Evangelische Kirchengemeinde Emmelshausen - Pfalzfeld**

ANGEDACHT „Uns ist ein Kind geboren“ 2
NEUIGKEITEN aus der Gemeinde 4
Martin Luther King in Emmelshausen 4
Martin Luther in Buchholz - Reformationstag 4
Thomasmesse: Heute was Positives gehört? 5
Endlich wieder Erntedank - Buchholz + Pfalzfeld 6
Weihnachten im Schuhkarton - Aktion der VoKos 8
HERZLICHE EINLADUNG 9
Adventskaffee für alle über 70 Jahren 9
Offenes Weihnachtsliedersingen 10
Gemeinsamer Gottesdienst zum 3. Advent 11
Gottesdienste am Heiligen Abend 12
Allianzgebetswoche 13
Weltgebetstag der Frauen 14
THEMA: Wie sieht Jesus aus? 15
GOTTESDIENSTPLAN 21
EIN GRUß ZUM NEUEN JAHR 23
NAUS DEM PRESBYTERIUM 25
FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE 26
LESEECKE: Diesmal schenken wir uns nichts 27
GEBURTSTAGE 29
HIER TREFFEN WIR UNS 31
Pfalzfelder Kaffeestubb 31
Pfalzfelder Frauenrunde 31
Theos Treff 32
Pfalzfelder Mittagstreff 32
KINDERECKE 33
Kindergottesdienste 34
Sternsingeraktion 2023 35
Krippenspiele online 36
Familiengottesdienst: Kirche trifft Kino 37
Familiengottesdienst: Taufe 38
REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN 40



# Uns ist ein Kind geboren…

Weihnachten kommt.
Das Fest der Kleinen.
Kleines Baby in der kleinen Krippe.
Josef und Maria waren kleine Leute – und die Hirten auch.

Da kommt der große Gott hin. Der Ewige. Das Licht der Welt.
Als kleines Kind unter kleinen Leuten.
Weihnachten kommt.

Da möchte ich selbst klein sein.
Nicht nur wegen der Erinnerungen.
Wenn man klein ist, ist Weihnachten ja immer schön.
Weihnachten: Einfach das Größte.
Das spüren die Seelen der Kleinen.

Gott wird geboren.
So ein Neugeborenes ist unglaublich klein.
Das habe ich bei meinen Kindern auch gemerkt,
als sie auf die Welt kamen.

Und so ist Gott jetzt – auch.
In Windeln und in der Krippe liegt er.

Wenn Weihnachten kommt, möchte ich auch klein sein.
Damit ich Gott finde.

Gott hat sich reingelegt.
Ins Stroh. In die Krippe und den Stall.
Am Ende hat er sich sogar ins Grab gelegt.
„Gekreuzigt, gestorben und begraben.“

Gott legt sich hin, wo wir am kleinsten sind:
Beim Geborenwerden. Und beim Sterben.

Wisst ihr was?
Ich möchte mich dazulegen.
Will so klein werden, dass ich daneben passe.
Ins Stroh. In die Krippe.
Und wenn ich einmal sterben muss, dann weiß ich:
Er liegt ja neben mir.

Der Ewige – und Große und Kleine.
Der allmächtige – und winzige – Gott.

Uns wenn das neue Jahr kommt –
dann soll es so bleiben.
Wenn ich es brauche: Dann lege ich mich zu ihm.
Ins Stroh. In die Welt. In mein Leben.
Weil er da schon ist. Überall und immer.

„Und ist ein Kind geboren.
Ein Sohn ist uns gegeben.
Und er heißt: Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friedefürst.“

Ihnen allen wünsche ich Segen zu Weihnachten.
Und dass er bleiben möge,
wenn wir ins neue Jahr gehen.

*Pfarrer Timo Friedrich*



# Rückblick

## Martin Luther King in Emmelshausen

EMMELSHAUSEN - Der stimmungsvolle Musicalgottesdienst der Hunsrück-Gospel-Family war ein großer Erfolg. Die Menschen in der gut gefüllten Kirche konnten sich von den „beswingten“ Liedern und der bewegenden Geschichte Martin Luther Kings mitreißen lassen.

Es war schön, nach der langen Coronapause endlich wieder so zusammen zu kommen.

## Martin Luther in Buchholz

BUCHHOLZ - Gemeinsam haben wir den Reformationstag gefeiert. Auch hier begleitete die Hunsrück-Gospel-Family die bis auf den letzten Platz besetzte Kirche in Buchholz musikalisch. Luther persönlich war da, wenn auch nur als Playmobilmännchen, und unterstützte Pfarrer Timo Friedrich in seiner Predigt.

# Rückblick

## Thomasmesse: Heute was Positives gehört?

EMMELSHAUSEN - In einer Welt voller schlechter Nachrichten fragte die Thomasmesse nach den guten Erfahrungen des Tages. Was gibt es Positives? Die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher konnten an den Altar treten und bunte Federmomente, aber auch schwere Steinerlebnisse vor Gott bringen.

## Endlich wieder Erntedank!

### - ein Rückblick aus Buchholz -

BUCHHOLZ - Endlich konnte nach zweijähriger Unterbrechung am 25. September in Buchholz wieder das Erntedankfest gefeiert werden. Im vollbesetzten Kirchenraum erfreuten sich die Gottesdienstbesucher am festlich geschmückten Altar und an einem mit reichlich Erntegaben bestückten Tisch, deren Verkaufserlös wie immer an „Brot für die Welt“ gespendet wurde. Mitgestaltet wurde die Gottesdienstfeier von den hiesigen Vokos und dem KiGo-Team. Sie sammelten mit Eifer und Freude die von ihnen an die Teilnehmer verteilten und von diesen mit Dankesworten beschrifteten Zettel ein. Anschließend befestigten sie diese mit Wäscheklammern an einer langen Leine neben der Kanzel, so dass sie später jeder lesen konnte.

Ein besonderes Highlight war erneut das anschließende gemütliche Beisammensein. Ein liebevoll gestalteter Imbiss und ein gutes Glas Wein rundeten diesen harmonischen Vormittag ab. Und man war sich einig, eine Feier in diesem Rahmen noch möglichst oft zu wiederholen.

Ein Beitrag unserer Presbyterin Erika Bergmann

# Impressionen vom Erntedankfest in Pfalzfeld

**480,93€**
gehen insgesamt aus unserer Gemeinde an **Brot für die Welt** aus dem Verkauf der Erntegaben! Danke!

# Weihnachten im Schuhkarton

EMMELSHAUSEN - Am 5. November fand der erste VoKo-Samstag unter dem Motto „Weihnachten im Schuhkarton“ statt. Für 3 Stunden haben wir uns zu einer kleinen Packparty mit 36 Kindern im Gemeindehaus in Emmelshausen getroffen. Gemeinsam mit allen VoKos und Ex-VoKos haben wir Schuhkartons verziert und mit vielen bunten Inhalten befüllt, um an der Aktion der christlichen Hilfsorganisation Samaritan’s Purse teilzunehmen. Dazu hatte jeder die Möglichkeit ein paar Dinge für die Weihnachtskartons mitzubringen, um möglichst vielen bedürftigen Kindern einen Weihnachtsglücksmoment zu bescheren.

Gemeinsam sortierten wir die Geschenke und verzierten die Schuhkartons mit Geschenkpapier. Insgesamt konnten wir 30 Weihnachtspakete mit den unterschiedlichsten Dingen packen, darunter waren Kleidung, Hygieneartikel, Spielzeuge und Kuscheltiere, Süßigkeiten und Schulmaterialien. Wir sind dankbar, dass wir einen kleinen Teil dazu beitragen konnten, um einem Mädchen oder Jungen zu zeigen: „Du bist wertvoll, einzigartig und geliebt“.

Ein Beitrag unserer Jugendreferentin Judith Brinkmann

*Wir sagen euch an den lieben Advent…*

# Weihnachtsliedersingen

**Am 10. Dezember um 16.30 Uhr**
im Ev. Gemeindezentrum Buchholz

sind Jung und Alt herzlich zum Liedersingen eingeladen.
Singen, das ist heute oft etwas für den Karneval oder die Badewanne. Echt schade, denn gemeinsames Singen bringt die Herzen in Gleichtakt. Singen baut Stress ab.

Wir möchten also wieder zusammen singen!
Kommt mit den Kindern oder Enkeln, mit dem Freundeskreis und gerne auch als Solist.

Musiker, Chorleiter und Organist Matthäus Huth nimmt uns für etwa 1,5 Stunden mit auf eine unterhaltsame Reise durch weihnachtliches Liedgut. Als Chor- und Bandleiter hat er ein Händchen dafür, immer wieder Menschen aller Generationen für das Singen zu begeistern.

# Ü70-Adventskaffee

## für Junggebliebene, Urgesteine, Best Ager und einfach alle über 70

**Am 10. Dezember um 15.00 Uhr**

laden wir Sie herzlich zu einem bunten, weihnachtlichen Programm im Ev. Gemeindezentrum Buchholz ein.

Bei Kaffee und Gebäck tauschen wir uns aus, genießen die weihnachtliche Atmosphäre und stimmen uns auf die feierlichen Tage ein.

**Ab 16.30 Uhr** gesellen sich dann Menschen aller Generationen zum gemeinsamen Singen zu uns. Laden Sie doch gerne Kinder und Enkel dazu ein! Musiker, Chorleiter und Organist Matthäus Huth nimmt uns für etwa 1,5 Stunden mit auf eine unterhaltsame Reise durch weihnachtliches Liedgut.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 5. Dezember. Außerdem: Ob aus Buchholz oder Pfalzfeld - wir feiern zusammen. Melden Sie sich darum gerne, wenn Sie nach Buchholz mitgenommen und zurückgebracht werden wollen.

# Gemeinsam Warten

## Gemeindeübergreifender Gottesdienst zum 3. Advent

Wir warten zusammen auf Weihnachten.
Am **11. Dezember um 10.45 Uhr** feiern wir gemeinsam einen festlichen Adventsgottesdienst in der **Evangelischen Kirche in Pfalzfeld.**

Im Anschluss feiern wir bei Glühwein, Kinderpunsch und Plätzchen im Ev. Gemeindehaus nebenan weiter.

ChoryFeen

**Musikalisch freuen wir uns auf die ChoryFeen, einen Frauenchor aus St. Goar unter der Leitung von Matthäus Huth.**
Ihr Repertoire reicht von Gospel bis hin zu Rock und Pop.

# Der Heilige Abend

**Von traditionell bis musikalisch modern, nachmittags oder am späten Abend - da ist für jede und jeden etwas dabei.**

**14.30 Uhr** **Familiengottesdienst mit musikalischem Krippenspiel in Emmelshausen**
Aufgepasst: Das Krippenspiel wartet in diesem Jahr mit einer besonders musikalischen Note auf!

**16.00 Uhr** **Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Pfalzfeld**
Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern können sich auf ein Krippenspiel freuen.

**17.00 Uhr** **Christvesper für die ganze Familie in Buchholz**
Wir feiern einen besinnlichen Gottesdienst, bei dem sich alle Generationen auf Weihnachten einstimmen können.

**17.30 Uhr** **Traditionelle Christvesper in Badenhard**
Feierlich und besinnlich. Wir hören die gute Nachricht und stimmen uns mit Weihnachtsliedern in den Heiligen Abend ein.

**22.00 Uhr** **Besinnliche Christmette in Emmelshausen**
Von Kerzen beleuchtet lassen wir mit weihnächtlichen Klängen den Heiligen Abend ruhig und besinnlich ausklingen.

Leider ist es immer möglich, dass durch neue Coronamaßnahmen Änderungen nötig werden könnten. Schaut doch vor dem Heiligen Abend noch einmal auf unserer Website vorbei.

Evangelische Allianz
Deutschland

8. - 15. Januar

# Allianzgebetswoche 2023

Dass die Schweizer Evangelische Allianz das Thema „Joy, damit meine Freude sie ganz erfüllt“ ausgewählt hat, ist ein wichtiges Signal in einer Zeit, in der eher das Thema „Sorgen“ hochkommt. Pandemie, Krieg in der Ukraine, Inflation, Engpässe bei Nahrungsmitteln, Energie und die Spannungen zwischen den Völkern können verunsichern. Da leuchtet das Thema dieser Allianzgebetswoche als Kontrast zu den dunklen Nachrichten auf: Freude!

Material dazu gibt es online.

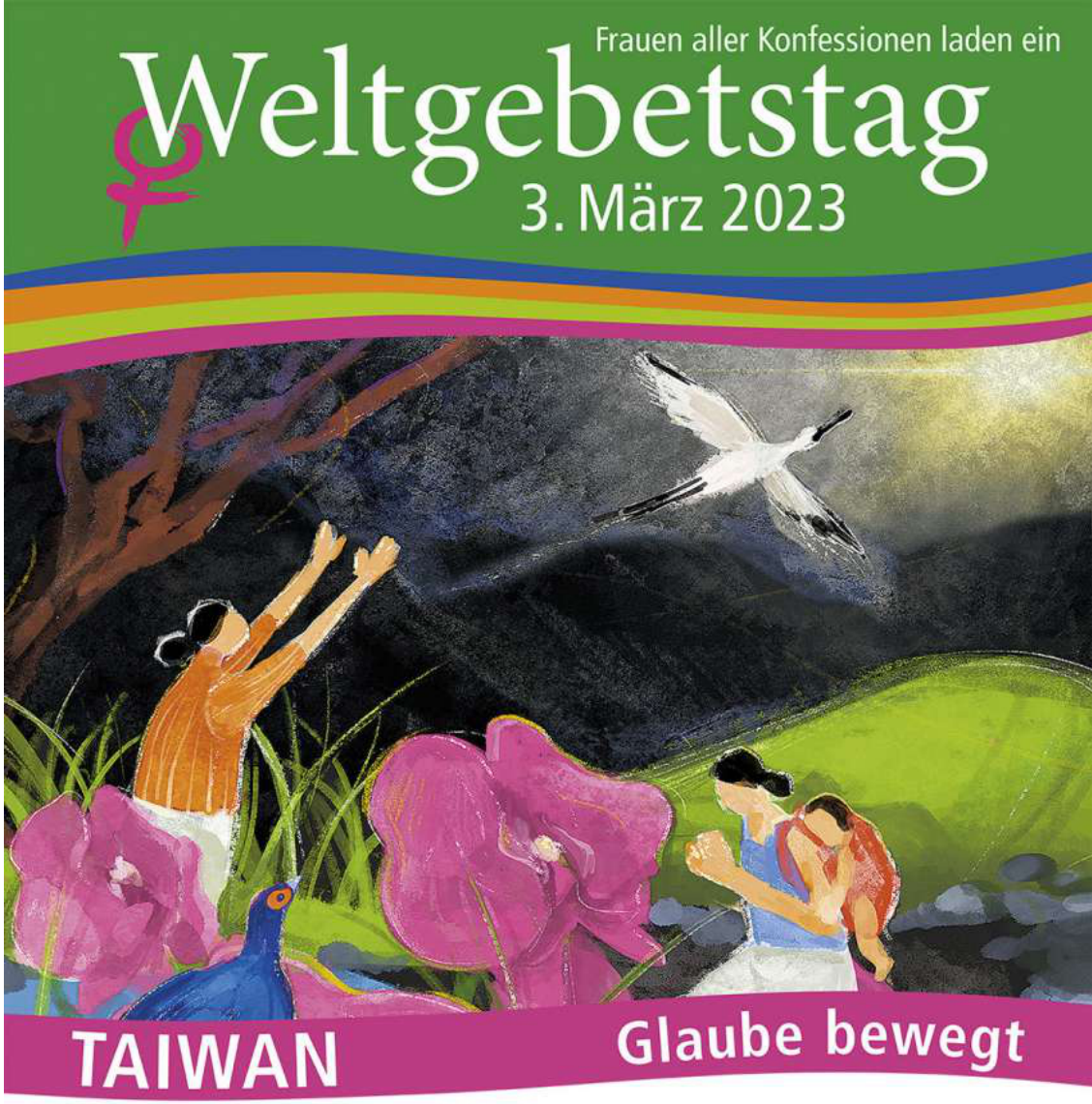
SCAN ME

**Vor Ort werden außerdem folgende Veranstaltungen angeboten:**

**So, 08.01. in den jeweiligen Gemeinden**
**Di, 10.01. 19.30 Uhr, FeG Werlau**
**Mi, 11.01. 19.30 Uhr Ev. Gemeindezentrum Emmelshausen**
**Sa, 14.01. 18.30 Uhr, FeG Werlau**
**So, 15.01. in den jeweiligen Gemeinden**

Herzliche Einladung!






Bitte vormerken:

**Am 3. März ist Weltgebetstag der Frauen in Emmelshausen.**

Mehr Infos gibt es im nächsten Gemeindebrief.

www.weltgebetstag.de

Am ersten Freitag im März reichen sich rund um den Globus Millionen von Menschen die Hände. Seit fast 100 Jahren beten sie über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg und stärken Frauen und Mädchen weltweit durch ihre Kollekte.

Unterstützen auch Sie unsere Partnerorganisationen auf der ganzen Welt mit Ihrer Spende: www.weltgebetstag.de/spende

## Holder Knabe in lockigem Haar - Wie sieht Jesus aus?

Wir denken an Weihnachten. Wir denken an das Kind in der Krippe. Vielleicht sogar in der Erzgebirgskrippe. Holder Knabe in lockigem Haar, so singen wir. In vielen Kirchen blickt uns dabei ein Jesus an: Vom Kreuz herab, in der Deckenmalerei, als Statue, Gemälde. Ein westlicher Mann mit heller Haut, oft (dunkel)blond. Ein Jesus, der aussieht wie der typische Durchschnittsdeutsche und gemalt von westlichen Künstlern. Sieht Jesus so aus?

### Der historische Jesus

Der historische Jesus, der damals gelebt hat, Familie hatte, einen Beruf und einen Lebenslauf, der sah natürlich ganz anders aus, als wir ihn oft in unseren Kirchen sehen und darstellen.

Die BBC hat die Rekonstruktion des Aussehens Jesu mit Hilfe eines Computers erstellt. Grundlage war dabei der Schädel eines Mannes, der etwa zur gleichen Zeit wie Jesus Christus gelebt haben soll. Das Bild zeigt Jesus als orientalischen Typ mit buschigen Augenbrauen, kurzem Haar und Vollbart.

Warum also stellen wir Jesus oft so anders da?

### Der Christus des Glaubens

Krippenspiele gehören zu Weihnachten wie das Amen in der Kirche. Sie erzählen von der Geburt Jesu. Jedes mal ein bisschen anders. Das machen die Evangelien auch: Sie erzählen Geschichten von der Geburt Jesu. Allerdings - und das ist spannend - diese Erzählungen weichen voneinander ab und sie sind unter historischen Gesichtspunkten völlig unvereinbar miteinander und auch jede für sich voller historischer Unwahrscheinlichkeiten.

Von Jesu Geburt, Leben und Sterben wissen wir aus Schriften, die erst eine ganze Weile nach seinem Tod entstanden sind: Den Evangelien und Briefen, die heute das Neue Testament bilden.

Diese Schriften sind keine historischen Biografien. Sie haben eine andere als die historische Funktion. Sie machen deutlich, dass Gott mit der Geschichte Jesu zu tun hat. Sie erzählen Geschichten des Christus, immer ein bisschen anders, aber mit einer zentralen Botschaft. Sie erzählen von der Liebe Gottes zu den Menschen, die in Jesu Taten, Worten, die in seinem Leben zum Ausdruck kommt.

Es ist der erzählte Jesus, der Christus des Glaubens. Und wie das bei Figuren aus Geschichten so ist, stellt jeder und jede sich Jesus ein bisschen anders vor. Oftmals so wie die Menschen, die man eben täglich sieht. In diesem Zusammenhang spricht man auch von Inkulturation. Die christliche Botschaft wird in einen neuen kulturellen, sozíalen oder gesellschaftlichen Kontext gesetzt. Er wird für Jugendliche zum „Kumpeljesus“, zum armen Landstreicher für Sozialbenachteiligte, für Könige zum gerechten Weltenherrscher oder er aber er bekommt in China asiatische Gesichtszüge.

Wie sieht Jesus aus, der geglaubte Jesus? Der Herr, der Bruder, der Freund an meiner Seite? Für jeden wohl ein bisschen anders.

## Das chinesische Gesicht von Jesus Christus

Nach gleichnamigem Text von Leopold Leeb, in: China heute XXXIX (2020), Nr. 1 (205).

Christen gibt es auf der ganzen Welt, in allen Kulturen und Nationen, so auch in China. In den 1930er und 1940er Jahren gab es in Peking eine Gruppe von jungen chinesischen Malern an der katholischen Fu-Jen-Universität in Peking. Diese Künstler wollten versuchen ihren Glauben in einer chinesischen Form auszudrücken.

Doch diese Inkulturation der Jesusfigur stellte die Gruppe rasch vor Probleme. Die ersten Jesusdarstellungen eines der Maler, Chen Yuandu 陈缘督, trugen zwar chinesische Kleidung, ihre Gesichter entsprachen jedoch dem, was westliche Künstler so lange vorgegeben hatten. Er malte, wie etwa schon Raffael Jesus und Maria mit blondem Haar oder mit italienischen Zügen gemalt hatte: Also ein Jesus mit Renaissance-Gesicht (Bild 1).

Wie sollte man eine Jesusfigur mit chinesischem Gesicht in einem chinesischen Milieu darstellen, die als solche auch gleich erkannt werden würde - als der biblische Jesus und nicht als daoistischer Weiser oder Boddisattva?

Die Frage ist ganz einfach: Was macht Jesus zum ***Jesus der Glaubenden*** unabhängig von seinem Aussehen, der Herkunft oder Hautfarbe?

Bild 1

Bild 2

Bild 3

Bild 4

„Im Idealfall sollte das Gesicht von Jesus die typisch christlichen Tugenden ausdrücken: Milde, Mitleid, Ehrfurcht, meditative Tiefe, aber auch religiösen Eifer oder Verklärung. Zugleich sollte das Gesicht von Jesus göttliche Autorität zeigen, und diese Autorität sollte sogar aus dem kindlichen Gesicht des Erlösers oder aus dem Antlitz des Gekreuzigten strahlen.“ Jesus sollte an seinem Wesen erkannt werden, durch das, was er tat, wie er lebte und sich verhielt.

Chen Yuandu experimentierte und probierte aus. Etwa im Jahr 1933 fand er schließlich seinen Stil für den Gesichtsausdruck vom Jesuskind und Maria. Sie wurde zu einer Frau mit chinesischen Zügen und er zu einem Kind mit rundem, chinesischem Kopf (Bild 2).

Nach europäischem Vorbild wurde das Gesicht des erwachsenen Jesus (Bild 3) ziemlich lang. Dieser Jesus ist jedoch kein typischer „Westler“, er hat dunkles Haar und keine dichten Augenbrauen. Chen versucht auch, die Nase ziemlich kurz und klein zu halten. Jesus senkt meistens die Augenlider und gibt daher den Eindruck, als ob er auf jemanden hinabschauen würde, mit einem Ausdruck von Mitleid, Vergebung und Milde. Die gesenkten Augenlider sind vielleicht auch eine kluge Vermeidung der dornigen Frage, ob Jesus „große westliche“ Augen hat oder nicht.

Eines seiner Bilder aus dem Jahr 1935 zeigt Gottvater mit einem langen Bart, in etwa nach der Art des daoistischen Gottes Taishang laojun (Bild 4). Die Darstellung Gottes des Vaters ist allerdings sehr selten bei Chen, vermutlich, weil diese Ausdrucksform in China eher auf Ablehnung stieß.

(Bilder: Chen Yuandu, SVD General Archives)

# „Historischer Jesus“

## Gedanken von Pfr. Timo Friedrich

Wenn ich mir die vielen Bilder von Jesus in den unterschiedlichen Kulturkreisen der Welt anschaue, dann merke ich, dass er auf unzählige Art und Weisen dargestellt wird. Das finde ich bemerkenswert – wie lebendig Jesus in den unterschiedlichen Kulturen verehrt wird. Aber wer will schon wissen, wie der „historische“ Jesus aussah? Und ist dieses Wissen überhaupt relevant - für meinen Glauben wichtig?

Jesus möchte mir lebendig nahekommen und er ist den Generationen, die vor mir in meinem Kultur- und Sprachkreis gelebt haben, nahegekommen. Die vielen überlieferten Bilder und Kunstwerke in unseren Büchern, Bibeln, Kirchen und Häusern, die über Generationen weitergegeben wurden, zeugen davon.

Deshalb glaube ich nicht, dass wir alle Bilder und Traditionen über Bord werfen müssen, alles das, was uns prägt und geprägt hat. Entscheidend für Jesus ist, dass ich ihn im Herzen trage. Und vielleicht berührt er mich ja besonders – kommt mir besonders nah - im mitteleuropäischen Fachwerkhäuschen, welches ich als Krippe zu Weihnachten aufstelle, als „holder Knabe im lockigem Haar“? Das mag nicht der „historische“ Jesus sein. Aber er erinnert mich ganz besonders daran, dass der universelle Gott für jeden und jede von uns ganz Mensch geworden ist. Das ist die entscheidende Tatsache für unseren Glauben – seit mehr als 2000 Jahren.

# Wie stelle ich mir Gott vor?

## Konfirmanden gestalten Adventsfenster

Wie sieht Jesus aus? Das ist schon schwer zu klären, wie das Thema dieser Ausgabe zeigt. Aber wie sieht Gott aus - Gott, auf den wir im Advent warten. Das ist sogar noch schwerer zu sagen. Sieht er menschlich aus? Wie ein Licht? Für jeden ein bisschen anders vielleicht. Wir Konfirmandinnen und Konfirmanden haben zu Leinwand, Pinsel und Farben gegriffen und unser ganz persönliches Gottesbild gemalt. Die einen haben ganz abstrakt gemalt, die anderen einen Mann mit Bart - jede und jeder so, wie er oder sie sich Gott vorstellt. Ausgestellt werden die Bilder während der Adventszeit im Rahmen der Adventsfenster in Emmelshausen (s. Rückseite dieser Ausgabe).
Kommt doch einfach vorbei und schaut euch unsere Bilder an - oder noch besser, lasst uns doch euer eigenes Gottesbild da und malt so an unserem Fensterbild mit!

# Gottesdienste in unserer Gemeinde

| | Pfalzfeld | Badenhard | Emmelshausen | Buchholz | Sonntag im Kirchenjahr |
|---|---|---|---|---|---|
| 04.12.22 | 10.45 T. Friedrich **(A)** | 09.30 T. Friedrich **(A)** | 09.30 Pederzani **(A)** | 10.45 Pederzani **(A)** | 2. Advent |
| 10.12.22 | | | **Zwergengottesdienst**<br>15.00 Gottlieb | | |
| 11.12.22 | **Zentraler Advents-GoDi mit den „ChoryFeen“**<br>10.45 T. Friedrich | ← | ← | ← | 3. Advent |
| 18.12.22 | 10.45 Kroll | ← | 09.30 Kroll<br>**KiGo** | ← | 4. Advent |
| 24.12.22 | **Christvesper (KS)**<br>16.00 T. Friedrich | **Christvesper**<br>17.30 T. Friedrich | **Christvesper (KS)**<br>14.30 Friedrich / Gottlieb / Brinkmann<br>**Christmette**<br>22.00 Pederzani | **Christvesper**<br>17.00 Knieling | Heiligabend |
| 25.12.22 | 9.30 T. Friedrich | ← | → | 10.45 T. Friedrich | Weihnachtsfest |
| 26.12.22 | | | **GoDi im Seniorenstift**<br>10.15 Nagel<br>**GoDi mit Posaunen**<br>10.45 T. Friedrich | | 2. Weihnachtstag |
| 31.12.22 | → | 16.00 Enkelmann | 17.30 Enkelmann | ← | Altjahrsabend |

/AI = Abendmahl (KS) = Krippenspiel
KiGo = Kindergottesdienst

## Januar 2023

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 01.01.23 | → | → | → | 17.00 T. Friedrich | Neujahr |
| 08.01.23 | 10.45 Kroll | 09.30 Kroll | 10.45 T. Friedrich **(A)**<br>**KiGo** | 09.30 T. Friedrich **(A)** | 1. So. n. Epiphanias |
| 15.01.23 | 10.45 T. Friedrich **(A)**<br>**KiGo** | ← | 09.30 T. Friedrich | ← | 2. So. n. Epiphanias |
| 22.01.23 | **Familiengottesdienst**<br>Kirche trifft Kino<br>16.00 M. Friedrich | 09.30 Enkelmann | → | 10.45 Enkelmann<br>**KiGo** | 3. So. n. Epiphanias |
| 29.01.23 | 10.45 T. Friedrich | 09.30 T. Friedrich | 09.30 Knieling | 10.45 Knieling | Letzter So. n. Epiphanias |

## Februar 2023

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | |
| 05.02.23 | 10.45 Knieling **(A)** | 09.30 Knieling **(A)** | 10.45 T. Friedrich **(A)**<br>**KiGo** | 09.30 T. Friedrich **(A)** | Septuagesimae |
| 12.02.23 | **Zwergengottesdienst**<br>10.00 Gottlieb | 09.30 T. Friedrich | **Familiengottesdienst**<br>16.00 Friedrich/Gottlieb | 10.45 T. Friedrich<br>**KiGo** | Sexagesimae |
| 19.02.23 | 10.45 Pederzani | 09.30 Pederzani | 10.45 Nagel | 09.30 Nagel | Estomihi |
| 26.02.23 | 10.45 T. Friedrich<br>**KiGo** | ← | 09.30 T. Friedrich | 2912 ← | Invocavit |

**Ev. Gottesdienste im Altenheim St. Hildegard in Emmelshausen**

Immer am 2. und 4. Mittwoch im Monat und am 5. Mittwoch ökumenisch, jeweils um 10.15 Uhr.

Liebe Gemeinde,

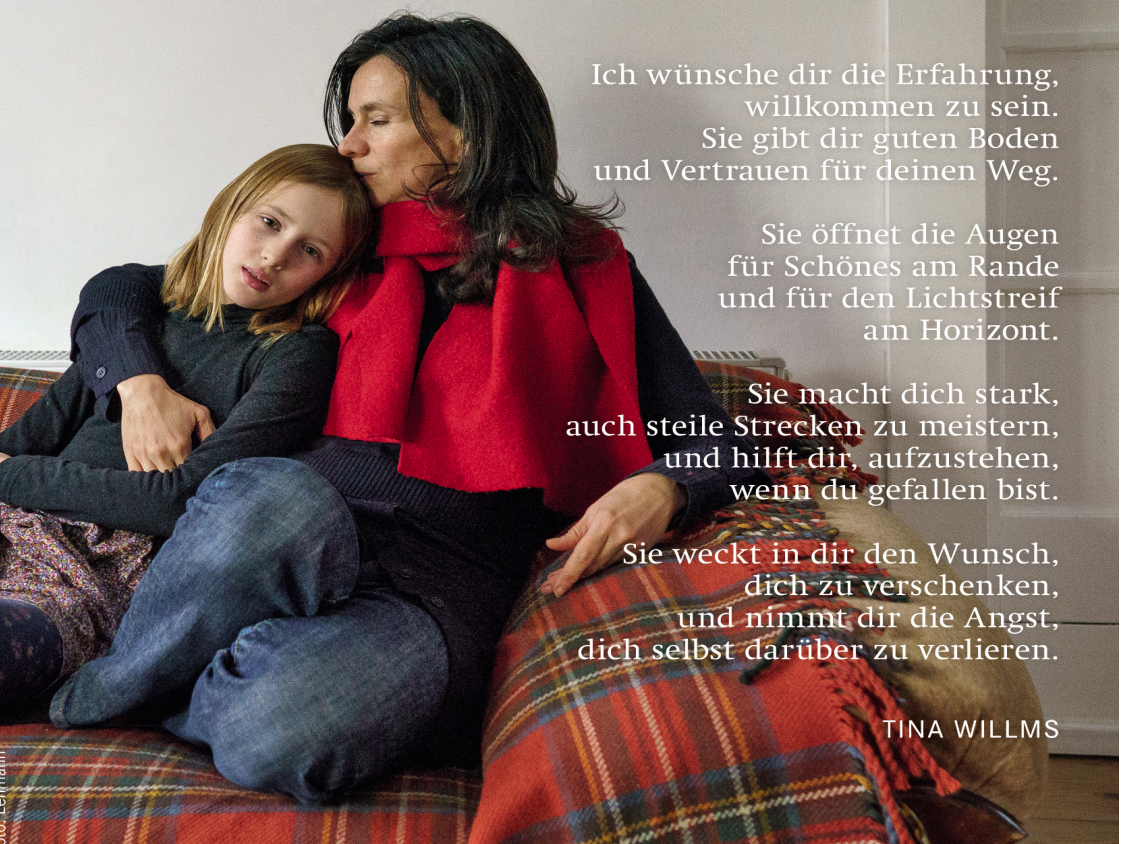
für unsere Gemeinde war es ein ereignisreiches Jahr. Gemeinsam mussten wir uns neu (er)finden, uns von den einen verabschieden und die anderen willkommen heißen. Wir erinnern uns an den Abschiedsmarathon von Pfarrer a.D. Johannes Dübbelde. Da war unsere Einführung in der Gemeinde mit so vielen tollen Menschen. Die Gemeinde hat sich neu aufgestellt und die Konzeption überarbeitet. Und Corona geht zwar weiter, es ist aber endlich wieder so vieles möglich: Gottesdienste im ganz großen Rahmen, Kinder- und Jugendarbeit ohne Abstand und Seniorenarbeit ohne Angst.

Und so gehen wir hoffnungsfroh und zuversichtlich in das kommende Jahr.

Euch und Ihnen ein frohes und gesegnetes neues Jahr

*Pfarrerin Michelle Friedrich & Pfarrer Timo Friedrich*

# Zum neuen Jahr



Ich wünsche dir die Erfahrung,
willkommen zu sein.
Sie gibt dir guten Boden
und Vertrauen für deinen Weg.

Sie öffnet die Augen
für Schönes am Rande
und für den Lichtstreif
am Horizont.

Sie macht dich stark,
auch steile Strecken zu meistern,
und hilft dir, aufzustehen,
wenn du gefallen bist.

Sie weckt in dir den Wunsch,
dich zu verschenken,
und nimmt dir die Angst,
dich selbst darüber zu verlieren.

TINA WILLMS

Foto: Lehmann

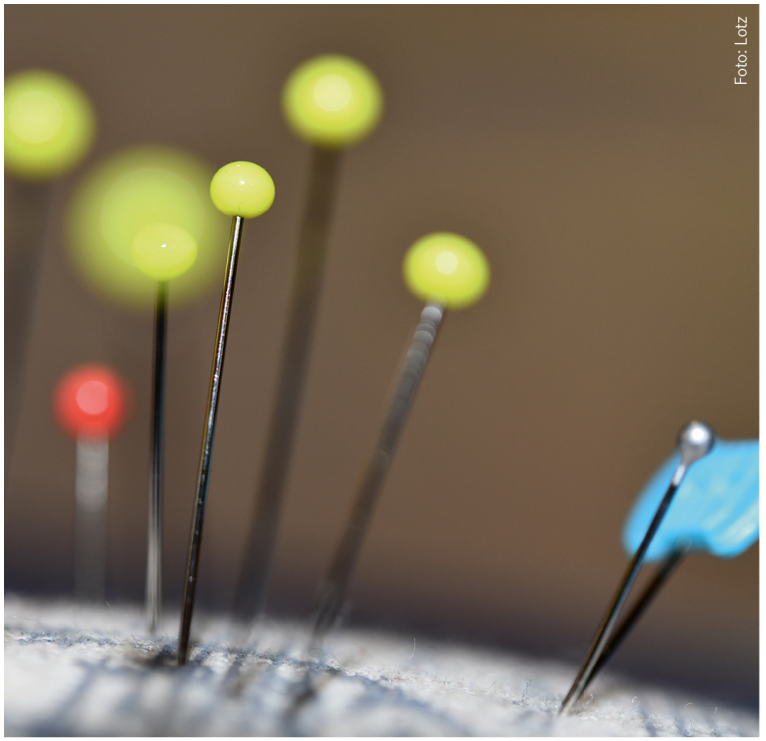


Foto: Lotz

Du bist ein Gott,
der mich sieht.

Genesis 16,13

# ICH GEHÖRE IN GOTTES PLAN

Ach, warum musste sie es mal wieder so auf die Spitze treiben? Nun sitzt Hagar verzweifelt in der Wüste. Die temperamentvolle Magd aus Ägypten ist jung, hübsch und schwanger. Und das hat sie ihrer betagten Herrin Sarah, die keine Kinder bekommen kann, wohl zu übermütig gezeigt. Mal über den gewölbten Bauch streicheln, mal signalisieren: „Nein, ich kann jetzt nicht helfen, ich trage ein Kind unter dem Herzen – von deinem Mann.“ Doch Sarah sitzt am längeren Hebel und hat Hagar mit dem Einverständnis von Abraham zur Minna gemacht. Da ist sie auf und davon gelaufen, zutiefst gekränkt: „Ich bin doch nicht für euch fromme Leutchen die Gebärmutter!“ Und jetzt?

Ein Engel Gottes spricht sie an: „Hagar, alles wird wieder gut. Entschuldige dich bei Sarah. Dein Sohn, den du austrägst, wird eine wichtige Rolle spielen.“ Und Hagar erkennt: Gott sieht mich!

Auch ich gehöre in Gottes Plan – nicht nur Sarah und Abraham. So sagt es die Bibel, Gottes Wort: Jeder Mensch wird von Gott freundlich angesehen und wertgeschätzt. Jede und jeder ist Gottes geliebtes Kind, seine Tochter, sein Sohn. Mich lässt das aufatmen, durchatmen und immer wieder neu anfangen. Ach ja, wie oft schon habe ich mich verrannt, weil ich dachte: Keiner nimmt mich richtig wahr! Und doch – Gott sieht mich! In seiner liebevollen Gegenwart komme ich zur Ruhe. Ich tanke neue Kraft und Türen öffnen sich – Dank Gottes Hilfe!

REINHARD ELLSEL

# Aus dem Presbyterium

## Überarbeitung der Gemeindekonzeption

Im Zuge der weitreichenden Veränderungen im letzten Jahr beschloss das Presbyterium die Aktualisierung der Gemeindekonzeption. Ein Ausschuss übernahm die Überarbeitung.

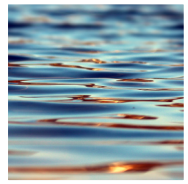
Aufteilung der Seelsorgebezirke fällt weg.
Die Reduzierung der Pfarrstellen führt dazu, dass nicht nur die Frage nach den Sonntagsgottesdiensten (bisher 4 Predigtstätten jeden Sonntag), sondern auch die Aufteilung der Gemeindebezirke beantwortet werden musste. Wir haben uns dafür entschieden, die bisher traditionell übliche Einteilung in pfarramtliche Seelsorgebezirke aufzugeben und stattdessen ein gabenorientiertes Modell zu etablieren. Die vergangenen Jahre hatten immer wieder gezeigt, dass sich eine „faire“ Einteilung der Region aufgrund unterschiedlicher Strukturen, Fahrstrecken und Bevölkerungsdichte sehr schwierig gestaltet. Jetzt heißt es: **Jede und jeder macht überall alles - und vor allem das, was er oder sie am besten kann.**

Neue Gottesdienstformen
Außerdem möchten wir, um den Sonntagmorgen zu entlasten, häufiger auch Gottesdienste am Sonntagabend anbieten und neue Gottesdienstformate ausprobieren.

Ausbau der Kinder- und Jugendarbeit
Darüber hinaus haben wir unser KU 3/8 – Modell ausgebaut, um die Lücke zwischen der Arbeit mit Vorkonfirmanden und Vorkonfirmandinnen (3. Klasse) und den Konfirmanden und Konfirmandinnen (8. Klasse) zu schließen. Unsere Jugendleiterin Judith Brinkmann, die auch die VoKo-Arbeit betreut, bietet daher seit diesem Herbst an jeweils einem Samstag im Monat ein abwechslungsreiches Programm für Kinder im VoKo- bis Konfialter an.



# Freud und Leid



Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keine persönlichen Daten im Internet veröffentlichen.

Sollten Sie keinen gedruckten Gemeindebrief erhalten haben, melden Sie sich gerne in unserem Gemeindebüro.

# Leseecke

## Diesmal schenken wir uns nichts

### Geschichten für eine entspannte Weihnachtszeit

**Diogenes Verlag**
**ISBN 978-3-257-24341-3**
**11,-- Euro**

Manch eine(r) wird schon festgestellt haben, zur Advents- und Weihnachtszeit tendiere ich bei meinen Buchempfehlungen zu Kurzgeschichten. Natürlich auch deshalb, weil uns während der Advents- und Weihnachtszeit aus den unterschiedlichsten Gründen doch oft die Muße fehlt, ein Buch in die Hand zu nehmen und zu lesen.
Aber für eine Kurzgeschichte, zwischen Plätzchenbacken, Putzen und Adventskranzstecken, da ist meistens doch noch genügend Zeit. Wo ein Wille, da ein Weg.

Als ich im letzten Jahr auf den letzten Drücker noch nach fehlenden Weihnachtsgeschenken Ausschau hielt, da fiel mir das o.g. Buch sofort auf. Schon der Titel sprach für mich Bände. Wie oft haben wir uns in dem ein oder anderen Kreis geschworen, uns nichts mehr zu schenken und wie oft wurde der Vorsatz nicht eingehalten. Wenigstens eine Kleinigkeit… Und so habe ich das Buch als so eine Kleinigkeit mit passendem Titel dann auch verschenkt. Zuerst natürlich an mich, aus den zuvor genannten Gründen. Wenig Zeit zum Lesen, aber eine Menge Freude daran.

Aber nun zum Inhalt.
Das Buch enthält eine wunderbare Sammlung von Kurzgeschichten, die natürlich alle irgendwie mit Weihnachten zu tun haben. Unterschiedliche AutorInnen kommen hier zu Wort. Ich denke, dass deshalb hier jeder Geschmack getroffen wird. Es geht um typische mehr oder weniger ernst zu nehmende Familiendramen, die sich so an Weihnachten abspielen, Besorgungen auf den letzten Drücker und auch um Engel, natürlich auch um Engel, was sonst.

Ich wünsche allen, die sich dieses Buch selbst schenken, viel Freude damit und den Beschenkten natürlich auch.
Und wie gesagt: „Diesmal schenken wir uns nichts“….nur eine Kleinigkeit.

Eine entspannte und segensreiche
Advents- und Weihnachtszeit
wünscht *Marina Knieling*

# Geburtstage

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keine persönlichen Daten im Internet veröffentlichen.

Sollten Sie keinen gedruckten Gemeindebrief erhalten haben, melden Sie sich gerne in unserem Gemeindebüro.

# Pfalzfelder Kaffeestubb´

**Die Pfalzfelder Kaffeestubb' lädt wieder herzlich ein zum „Maye“, also zu Gesprächen über Gott und die Welt bei Kaffee und Kuchen.**

Wir treffen uns am ersten Mittwoch im Monat von 14.30 – 16.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Pfalzfeld, Kirchweg 2. Wer abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden möchte, melde sich bitte telefonisch im Gemeindebüro unter Tel. 06747 7320 an.

**Termine**

**7. Dezember 2022**

**4. Januar 2023**

**1. Februar 2023**

# Pfalzfelder Frauenrunde

Am Samstag,
den 10. Dezember 2022
treffen wir uns um 15.00 Uhr
zum **Adventskaffee**
im Ev. Gemeindehaus in Pfalzfeld.

Wir wollen an diesem Nachmittag auch die nächsten Termine planen.

Infos gerne bei:

Gertrud Gaede, Tel.: 0162 1822167,
Isolde Michel, Tel.: 0151 63457580
und Anke Theis, Tel.: 0175 7057284.



# THEOS TREFF

**Ökumenischer Gemeindestammtisch in Buchholz**

wieder im Hotel Restaurant

**Taccone**

Brodenbacher Str. 22 in Buchholz.

**Hier die nächsten Termine**
**- an jedem 2. Freitag im Monat -**

**9. Dezember 2022 ab 19.00 Uhr**
**13. Januar 2023 ab 19.00 Uhr**
**10. Februar 2023 ab 19.00 Uhr**

In ungezwungener Runde
wollen wir miteinander über
„Gott und die Welt“ plaudern!

Herzliche Einladung!

Pfalzfelder MITTAGS TREFF

**An alle, die keine Lust haben,**
**immer nur alleine zu Hause zu essen:**

Der Pfalzfelder Mittagstreff öffnet wieder seine Pforten.

Wir essen gemeinsam Mittag. Gekocht wird frisch vor Ort.
Auch Getränke stehen zur Verfügung.

**Termine:**
**14. Dezember 2022**
**11. Januar 2023**
**15. Februar 2023**
**15. März 2023**

Wir beginnen um 12.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Kirchweg 2 in Pfalzfeld.

Anmeldungen bis montags vorher um 12 Uhr unter Telefon 06747 7320.

Kostenbeitrag: 6 Euro pro Mahlzeit erbeten.

# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein." Maria wird schwanger, und sie denkt oft an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.

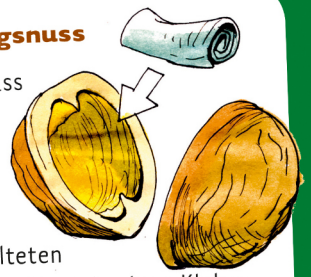
**Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel?**
**Er feiert den vierten Advent.**

### Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die Schale ab und mische sie mit dem Zucker. Verschließe die Gläser.

Geschenk-Tipp

### Überraschungsnuss



Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.

**Mehr von Benjamin ...**
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

# Für Kinder und die ganze Familie

## Kindergottesdienst

Liebe Kinder,
wir haben viele Ideen und freuen uns auf euch!

Kindergottesdienst Pfalzfeld

**Ev. Kirche in Pfalzfeld**
17.12.2022 10 - 12.30 Uhr
**Plätzchen backen und Weihnachtsbaum schmücken!**
15.01.2023 10.45 Uhr
26.02.2023 10.45 Uhr

**Ev. Kirche in Buchholz**
22.01.2023 10.45 Uhr
12.02.2023 10.45 Uhr

**Ev. Kirche in Emmelshausen**
18.12.2022 09.30 Uhr
08.01.2023 10.45 Uhr
05.02.2023 10.45 Uhr

Suche 5 Fehler im Bild!

Im Stall von Bethlehem

Radio, Luftballon, Lampe, Handy, Satellitenschüssel

# Sternsinger-Aktion

**Die 65. Sternsingeraktion 2023 macht mit dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen“ darauf aufmerksam, wie wichtig der Kinderschutz ist – für Kinder in Indonesien und überall auf der Welt. Die Aktion nimmt besonders die Schutzrechte von Kindern in den Blick, denn für alle Kinder weltweit gilt: Kinder haben das Recht auf Schutz!**

Auch in diesem Winter werden die Sternsinger der Gemeinde Buchholz wieder eine Sternsinger-Aktion am **Samstag, dem 07.01.2023** durchführen. Nachdem wir coronabedingt 2021 an unserer “SternsingerHaltestelle in Buchholz” komplett digital aufgetreten sind und 2022 Sternsingerstände auf dem Wochenmarkt und am Einkaufszentrum durchgeführt haben, wollen wir nun wieder mit Kindern gemeinsam den Segen spenden. Dies soll auch wieder in einer “Haustür zu Haustür- Sammlung” stattfinden können, wir arbeiten zur Zeit an einer coronakonformen Umsetzung der kommenden Aktion.



# 2023 in Buchholz

Das erste Vorbereitungstreffen soll
am **07.12.2022 um 16.30 Uhr**
im evangelischen Gemeindezentrum Buchholz stattfinden.
Dort wollen wir mit euch die Aktion besprechen und die Gruppen einteilen - bitte meldet euch vorher an, wenn ihr mitmachen mögt!

**Esther Bögershausen: 0176-63368834**
**Ginger Daub: 0175-6848903**
**Mike Garmhausen: 06742-941750**
oder schreibt uns: **www.sternsinger.buchholz@gmail.com**

!!! Bitte achtet auf die Wochenblätter und Aushänge in KiTa und Grundschule, falls noch Änderungen bekannt gegeben werden müssen !!!

## Krippenspiel - Online

Ihr schafft es dieses Jahr nicht zum Krippenspiel? Dann schaut doch einfach auf unserer Website vorbei. Da findet ihr am 24. Dezember zwei selbstgemachte Krippenspiel-Filme von Weihnachten 2021. Buchholzer Konfis hatten die Reise des kleinen Irenus zur Krippe vertont und Pfarrer Dübbelde - damals noch nicht im Ruhestand - machte mit einigen Gemeindegliedern sogar einen richtigen Film.

# Kirche trifft Kino

oder auch

## Jahreslosung trifft Glöckner von Notre Dame

Liebe Familien, Disneyfans und andere Jungebliebene
am **Sonntag, den 23.01.2023 um 16 Uhr**
**im Ev. Gemeindehaus (!) Pfalzfeld**
öffnen wir unsere Türen für einen besonderen Abend.
Es ist Movie Night - Kinozeit! Wir starten mit einem kurzen Impuls zur Jahreslosung und sehen im Anschluss gemeinsam den Disneyfilm „Der Glöckner von Notre Dame“.
Wie beides zusammenpasst? Lasst euch überraschen!

meets

Achtung: Der Film hat FSK 6 und ist an manchen Stellen ein bisschen unheimlich. Jüngere Kinder sollten von Erwachsenen begleitet werden.

# Familien-Tauferinnerung

für Eltern, Kinder, Jugendliche
und wer sonst zu euch gehört!

**12.02.2023**
**um 16 Uhr**
Ev. Kirche
Emmelshausen

***Ich bin getauft***
***auf Deinen Namen!***

Gott schenkt uns seinen Segen – damit will er uns sagen: Du bist mir wichtig, ich habe dich lieb. Mein Segen soll dich beschützen und begleiten.

Ob Kindergartenkind oder schon Grundschüler, wir feiern zusammen Gottesdienst. Ganz besonders laden wir dieses Mal alle getauften Kinder samt Eltern, Taufpaten, Freunden und Familie zu diesem Familiengottesdienst mit Tauferinnerung ein. In der Kirche in Emmelshausen denken wir gemeinsam zurück an unsere Taufe. Herzliche Einladung!

*Wer möchte, kann gerne die eigene Taufkerze mitbringen!*

# Regelmäßige Veranstaltungen

**Besuchsdienstkreis Buchholz**
Nächstes Treffen: 09.01.,10 Uhr
Gemeindezentrum Buchholz
Barbara Wiese, 06742 4724

**Seniorenfrauennachmittag Buchholz**
Winterpause

**Lektorentreff**
Treffen nach Absprache
Pfr. Michelle Friedrich
06747 326

**Krabbelgruppe Buchholz**
mittwochs, 9.30 Uhr
Gemeindehaus Buchholz
Anmeldung bei Ulrike Gottlieb,
0178 6844436

**Spielkreis I Buchholz**
1. Montag i. Monat, 15.30 Uhr
Gemeindezentrum Buchholz
Anmeldung bei Ulrike Gottlieb,
0178 6844436

**Spielkreis II Buchholz**
3. Mittwoch i. Monat, 15.30 Uhr
Gemeindezentrum Buchholz
Anmeldung bei Ulrike Gottlieb,
0178 6844436

**Pfadfinder Stamm Vasqua**
mittwochs, 17.30-18.30 Uhr
Gemeindehaus Buchholz

**Besuchsdienstkreis Emmelshausen**
Nächstes Treffen: 13.12., 9.30 Uhr
Gemeindezentrum Emmelshausen,
Hans Pälchen, 06747 952951

**Mütterkreis**
2. Mittwoch i. Monat, 19.30 Uhr
Gemeindezentrum Emmelshausen
Renate Schmidt, 06747 7913

**Bibelkreis**
Dienstag, vierzehntägig,
19.30 Uhr
Gemeindezentrum Emmelshausen
Marina Knieling, 06742 941339

**Krabbelgruppe Emmelshausen**
dienstags, 9.30 Uhr
Gemeindezentrum Emmelshausen
Anmeldung bei Ulrike Gottlieb,
0178 6844436

**Spielkreis Emmelshausen**
2. Mittwoch i. Monat, 15.30 Uhr
Gemeindezentrum Emmelshausen
Anmeldung bei Ulrike Gottlieb,
0178 6844436

**Pfadfinder Stamm Vasqua**
Meute Schneetiger
montags, 17-18 Uhr
Lena Karl, 01575 0768549
Sippe Axolotl
freitags, 18-19 Uhr
Robert Minning, 0160 6549503
Gemeindehaus Emmelshausen

# Regelmäßige Veranstaltungen

**Besuchsdienstkreis Pfalzfeld-Badenhard**
Treffen nach Absprache
Ehepaar Friedrich, 06747 326

**Pfalzfelder Kaffeestubb´**
1. Mittwoch im Monat
Gemeindehaus Pfalzfeld
Ulrike Gottlieb, 0178 6844436

**Studienreisekreis**
Infos und Verabredungen per Mail-Rundschreiben
Pfr. i.R. Hans-Dieter Brenner

**Krabbelgruppe Pfalzfeld**
montags, 9.30 Uhr
Gemeindehaus Pfalzfeld
Anmeldung bei Ulrike Gottlieb, 0178 6844436

**Spielkreis Pfalzfeld**
2. Dienstag i. Monat, 15.30 Uhr
Gemeindehaus Pfalzfeld
Anmeldung bei Ulrike Gottlieb, 0178 6844436

**Pfalzfelder Mittagstreff**
einmal monatlich, mittwochs
Gemeindehaus Pfalzfeld
Anmeldung im Gemeindebüro

**Gospelchor**
donnerstags, 20-21.30 Uhr
Holger Nick, 06746 1606

**Christlicher Lauftreff**
nach Absprache
Tamara Siemon, 0170 8430470

**Teenkreis "Dream Team"**
Mädchen (ab 13 Jahren)
freitags, 19 Uhr
Gemeindehaus Pfalzfeld
Julia Knieling, 06742 941339



| | | |
|---|---|---|
| **Gemeindebüro**<br>Öffnungszeiten:<br>montags,<br>mittwochs<br>und freitags | jeweils<br>9 -13 Uhr | Marion Braun, Brigitte Becker<br>Kirchstraße 8, 56281 Emmelshausen<br>Telefon: 06747 7320<br>Fax: 06747 952818<br>E-Mail: emmelshausen@ekir.de |
| **Pfarrehepaar** | | Michelle und Timo Friedrich<br>Kirchstraße 6, 56281 Emmelshausen<br>Telefon: 06747 326<br>E-Mail: michelle.friedrich@ekir.de<br>E-Mail: timo.friedrich@ekir.de |
| **Jugendleiterin** | | Judith Brinkmann<br>Telefon: 06743 965883<br>E-Mail: judith.brinkmann@ekir.de |
| **Familiendiakonin** | | Ulrike Gottlieb<br>Telefon: 0178 6844436<br>E-Mail: ulrike.gottlieb@ekir.de |
| **Küsterin Buchholz** | | Elvira Bauer<br>Telefon: 06742 898241 |
| **Küsterin Emmelshausen** | | Anna Sperling<br>Telefon: 06747 4969113 |
| **Küsterin Pfalzfeld** | | Heike Merg<br>Telefon: 06746 1000 |
| **Küster Badenhard** | | Erwin Brück<br>Telefon: 06746 1322 |
| **Internet** | | Evangelisch-im-vorderhunsrück.de |

Impressum: Evangelische Kirchengemeinde Emmelshausen-Pfalzfeld
Volksbank Hunsrück-Nahe eG:
BIC: GENODED1KHK, IBAN: DE82 5606 1472 0000 3178 50
Redaktion: Michelle Friedrich (verantwortlich) und das Redaktionsteam
Anschrift der Redaktion: Kirchstraße 8, 56281 Emmelshausen,
gemeindebrief@evangelisch-im-vorderhunsrueck.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage: 2700 Stück
Nächster Redaktionsschluss: 3. Februar 2023

# Adventsfenster in Emmelshausen

**laden dieses Jahr wieder vom 1. Advent bis zum 6. Januar zum Adventsspaziergang mit Impulsen zur Advents- und Weihnachtszeit ein.**

**Eröffnung ist am 26. November um 15 Uhr auf dem Christkindelmarkt.**

**Stadtbücherei Rhein-Mosel-Str. 85b**
2. Dez., 18 Uhr, Buchvorstellung
**„Das Weihnachtsschwein“**
und Umtrunk

**IGS Emmelshausen**
von der Bushaltestelle aus einsehbar
Aktionen/Termine aus Amtsblatt entnehmen

**Familie Hoffmann**
hinter Schulweg 3
Richtung kleiner Turnhalle

**Familie Eberhard** Klöppchen 4

**Messdiener am kath. Pfarrheim**
Fenster von der Ringstraße einsehbar

**Stoff-Ecke Doris Seis**
Rhein-Mosel-Straße 69

**Tafel** Rhein-Mosel-Straße 59

**Knoop Gardinen Wohnen und mehr** Rhein-Mosel-Straße 59

**Familie Pagés**
Basselscheider Straße 11

**Familie Krohn**
Basselscheider Straße 12

**Konfirmanden ev. Kirche**
Kirchstraße 6

**Familie Boemer**
Gallscheider Straße 8

**Freie ev. Gemeinde**
Infotafel am Parkplatz vor dem ZaP

**Musikverein Emmelshausen**
Proberaum am Luzy-Kreisel

**Familie Seus** Buchenstraße 6

**Partnerschaftsverein Emmelshausen Luzy mit den Bewohnern des Alten- und Pflegeheim**
Rathausstraße 2

**Familie Kremer**
Liesenfelder Straße 62

**Familie Ostermann**
Rhein-Mosel-Str. 128 in Liesenfeld

**Familie Mischker**
Rhein-Mosel-Str. 123 in Liesenfeld

**Lederreinigung Börsch**
Rhein-Mosel-Str. 181 in Liesenfeld
Richtung Spielplatz

**Familie Hartig** am Gartenzaun
ca. 50 m hinter Fressnapf am Fahrradweg Richtung Spielplatz

**Familie Rupprecht**
Am Wiebelsborn 16

**Familie Kling** In der Brück 1

**Familie Deffner**
Im Vogelsang 21

**ZiB (Zentrum in Bascheld)**
gegenüber der Kirche in Basselscheid

**Familie Nick**
Suderweg 2 in Basselscheid

**Bitte halten Sie sich an die geltenden Coronaregeln!**

https://kurzelinks.de/AdventsfensterEmmelshausen